

INkonzept-Verwendungsnachweis

Finanzielle Förderung sozial engagierter ehrenamtlicher Gruppen
in der Diözese Rottenburg-Stuttgart

Hier die Adresse des zuständigen Caritaszentrums eintragen

1. Verwendungsnachweis für folgenden INkonzept-Antrag

Antragsnummer: (Die Antragsnummer finden Sie auf Ihrer Bewilligung)	Antragsjahr 20 <u> </u>
Gruppe	
Ehrenamtl. Antragsteller:in bzw. Ansprechperson	

2. Erklärung d. ehrenamtl. Antragsteller:in

Ich bestätige,

- dass die INkonzept-Mittel entsprechend § 4 der INkonzept-Richtlinien – also für die dort genannten Zwecke, gemäß der Entscheidung der ehrenamtlich Engagierten in der Gruppe und nach dem Grundsatz der Verhältnismäßigkeit – eingesetzt worden sind.
- dass die Angaben mit den Rechnungen/Belegen übereinstimmen.

Dem Verwendungsnachweis ist beigelegt:

- Auflistung der Ausgaben im Sinne des INkonzepts
- Rechnungen/Belege (in Kopie)
- Freiwillig: ein Bericht über Engagement und Entwicklung der Initiative (vgl. Seite 3)

Ort und Datum

Unterschrift d. Antragsteller:in
(in Vertretung für die Gruppe)

3. Ausgaben im Sinne des INkonzept

Bitte stellen Sie Ihre Ausgaben in Höhe der Summe dar, die Sie von INkonzept genehmigt bekommen haben und beschreiben Sie diese stichwortartig (Veranstaltungstitel, Referent:in, Koordinations-/Organisationsmaßnahmen...).

Wie viel Fördermittel/Geld von INkonzept wurde uns genehmigt?		€
Tatsächliche Ausgaben		
3.1 Würdigung des Ehrenamts		
		€
		€
		€
3.2 Schulung und Fortbildung		
		€
		€
		€
3.3 Spirituelle und fachliche Begleitung		
		€
		€
		€
		€

4. Honorarkosten

Wenn Sie eine fachliche oder spirituelle Begleitung oder eine Fortbildung finanziert haben, schlüsseln Sie die Kosten bitte auf und machen Sie Angaben zu den Referent:innen.

	Name	Anzahl Stunden	Bei kirchlichen/caritativen Mitarbeiter:innen hier bitte deren Dienststelle angeben.
	Beruf/Qualifikation	Vergütung (Summe)	
1.		Std. €	
2.		Std. €	
3.		Std. €	

INkonzept-Verwendungsnachweis *Hinweise zum Ausfüllen*

Wann und an wen muss ich den Verwendungsnachweis schicken?

Nach Durchführung der Maßnahme(n), jedoch bis spätestens 15. Februar des Folgejahres, schicken Sie den Verwendungsnachweis mit Anhängen an das für Sie zuständige Caritas-Zentrum (siehe Bewilligungsbescheid der Fördermaßnahme INkonzept).

Denken Sie auch daran, dass Sie jedes Jahr INkonzept-Mittel beantragen können. Am besten stellen Sie den neuen Antrag direkt zu Beginn des neuen Jahres, jedoch bis spätestens 31. Oktober.

zu 3. Ausgaben im Sinne des INkonzept

3.1 *Würdigung des Ehrenamts:*

Gemeinschaftspflege der Ehrenamtlichen und Gesten der Wertschätzung wie gemeinsames Essen, Adventsfeier, Ausflug etc.

3.2 *Schulung und Fortbildung:*

Honorare, Auslagenersatz und Reisekosten der Fachkräfte, Reise- und Übernachtungskosten sowie Teilnahmegebühren der Ehrenamtlichen etc.

3.3 *Spirituelle und fachliche Begleitung:*

Honorare, Auslagenersatz und Reisekosten der Fachkräfte, sowie Reise- und Übernachtungskosten und Teilnahmegebühren der Ehrenamtlichen etc.

zu 4. Honorarkosten

Beispiele für die Aufschlüsselung von Honorarkosten

1.	<i>Franziska Maier</i>	<i>10 Std.</i>	---
	<i>Externe Referentin</i>	<i>800 €</i>	
2.	<i>Kai Schmidt</i>	<i>3 Std.</i>	<i>SE Ulm-Basilika</i>
	<i>Diakon</i>	<i>120 €</i>	
3.	<i>Sven Müller</i>	<i>7 Std.</i>	<i>Migrationsdienst Caritas Stuttgart</i>
	<i>Sozialarbeiter</i>	<i>350 €</i>	

Freiwillige Angabe:

zu 5. Bericht über das Engagement im Bewilligungszeitraum

Im Sinn der Engagemententwicklung interessiert uns, wie sich Ihre Gruppe in den vergangenen 12 Monaten entwickelt hat.

So bekommen die INkonzept-Verantwortlichen nicht nur Einblick in Ihr Engagement und damit eine konkrete Vorstellung, wie INkonzept „helfen hilft“, sondern Sie können ggf. auch Tendenzen ehrenamtlicher Arbeit insgesamt besser wahrnehmen.

Zur Entwicklung Ihrer Arbeit können Sie beispielsweise beschreiben: Was haben Sie erreicht? Was hat sich verändert? Haben Sie neue Mitarbeiter:innen gewonnen? Gibt es neue Kooperationen, neue Zielsetzungen, neue Zielgruppen, neue Arbeitsweisen? Welche Schwierigkeiten sind aufgetreten? Hatten sie ein besonderes „Erfolgsereignis“?